

# Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen-Weimar-Eisenach.

Nummer 3.

Weimar.

26. Februar 1869.

## Wir Carl Alexander,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen,  
Markgraf zu Meissen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu  
Blankenhayn, Neustadt und Lautenburg  
u. u.

verordnen mit Zustimmung des getreuen Landtags:

Das unter dem 23. Juni 1868 erlassene provisorische Gesetz wegen Einführung des königlich Bayerischen Gesetzes vom 16. Mai 1868 den Malzausschlag betreffend in dem Vordergerichte Döfheim bleibt forthhin als definitives Gesetz in Wirksamkeit.

Urkundlich haben Wir dieses Gesetz höchst eigenhändig vollzogen und mit Unserem Staatsinsiegel bedrucken lassen.

So geschehen und gegeben Weimar am 18. Februar 1869.



## Carl Alexander.

von Wagdorf. G. Thon. Stöckling.

Gesetz,

die definitive Fortdauer des provisorischen Gesetzes vom 23. Juni 1868 wegen Einführung des königlich Bayerischen Gesetzes vom 16. Mai 1868 über den Malzausschlag in dem Großherzoglichen Vordergericht Döfheim betreffend.